



Schriftleitung: Calle Montenegro 8, Tel. 2284.
Imprenta: Ordinas.
Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.
Banco Alemán Transatlántico
Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag.
Anzeigen laut Tarif. Kleine
Anzeigen pro Wort 10 ctms.
Bezugspreis: Viertelj. Ptas. 3.-
Ausland: RM 3.-

Jhrg. 1933

Palma de Mallorca, 10. Dezember

No. 11

STEFAN GEORGE

In einer Klinik in Locarno starb 65-jährig der deutsche Dichter Stefan George. Sowohl die deutsche Dichtung, als die ganze deutsche Nation verliert in George ihren bedeutendsten Lyriker der letzten Jahrzehnte, verlor einen Menschen von seltener Grösse. Es gibt kaum eine deutsche Stadt, in der dieser Dichter nicht einen Kreis glühender Anhänger besass und immer besitzen wird, viele junge Menschen, die sich seiner geistigen und hohen ethischen Führung anvertrauten. Gerade heute, wo die Heimat uns auch kulturell neue Wege weist, sollten wir, sofern wir nichts von Stefan George wissen, ihn kennenlernen wollen. Um die Wende des Jahrhunderts gab es einen Kreis Kurzsichtiger in Deutschland, die George nicht nur bekämpften, sondern vor ihm warnten. Man hat ihn schon damals der Internationalität «verdächtigt». Weil er etwa «Baudelaire», «Swineburne», «Rosetti», Shakespeares «Sonette» und «Dantes Göttliche Komödie» in zauberhaft schöner Form übertrug, so, wie Stefan George es tat, sind und bleiben Geschenke an die deutsche Nation. Das werden und dürfen wir nicht vergessen! Seine «Pilgerfahrten», seine «Der Teppich des Lebens» erzählen von seinen Wanderschaften denn er war ein Wanderer wer aber glaubt, dass Stefan George, der Rheinhesse, Sohn eines rheinischen Weinbauern, kein Heimatdichter war, lese sein Buch, «Der siebente Ring» oder noch besser, die vielleicht schönsten Kriegsgedichte, die die deutsche Literatur besitzt.

Deutschland.

China-Auftrag fuer die Schichau-Werft.

Wie wir erfahren, hat die SCHICHAU WERFT soeben in schärfstem Konkurrenz-kampf mit der englischen Industrie einen beachtenswerten chinesischen Lieferauftrag hereinnehmen können.

Empfang der ibero-amerikanischen Geschäftstraeger:

Berlin, 3. Dezember.

Der Chef des Aussenpolitischen Amtes lud die Herren der ibero-amerikanischen Staaten zu einem Tee ins Hotel Adlon. Der Gesandte von Bolivien, Dr. Carlos Anze-Sorie betonte die Freundschaft der ibero-amerikanischen Staaten, fuer Deutschland, eine Freundschaft die sich auch in Zukunft nicht veraendern wird.

Russland.

Moskau, 7. Dez. In den groessen Geschuetzfabriken der Welt in Sibirien baut die Sowjet eine 75 Zentimeter Kanone, die damit das groesste Geschuetz der Welt darstellt. Diese Kanonen sollen die eben im Umbau begriffenen Haefen von Wladiwostok beschuetzen, sowie in allen Festungen Russlands Verwendung finden.

Tuerkei.

Millionenschaeden durch Unwetter und Feuer.

Istaambul, 6. Dezember.

Englischen Blaettern zufolge haelt das Unwetter im Schwarzen Meer weiter an. Die gesamte Schifffahrt ist gefaerdet, der Schaden belaeuft sich bereits auf hunderte von Millionen Francs. Wie wir erfahren ist auch der Justizpalast in Istanbul durch den Brand nahezu vollstaendig zerstuert, die saemtlichen Gerichtsakten sind den Flammen zum Opfer gefallen. Der Schaden belaeuft sich auf eine halbe Million englischer Pfunde.

England-Irland Konflikt.

London, 7. Dezember.

«London News» berichtet, dass nach dem Beschluss der, bis in die spaeten Abendstunden dauernden Kabinettsitzung vor den energischsten Massnahmen zur Beseitigung des englisch-irischen Konfliktes nicht zurueckgeschreckt wird. In einer letzten, an den Praesidenten de «Valera» gerichteten Note, wird dieser noch einmal eindringlichst davor gewarnt, Irland zu einer unabhængigen Republik zu machen.

Zusammenstoss zweier englischer Militarflugzeuge

London, 6. Dezember.

Bei dem Zusammenstoss zweier englischer Militaerflugzeuge, kamen die beiden Piloten ums Leben. Der eine verbrannte, bei lebendigem Leibe, waehrend der andere durch das Nichtfunktionieren des Fallschirmes abstuerzte.

Panuropa-Panamerika.

Anlaesslich des paneuropaeischen Wirtschaftskongresses fand im Hause des tschechischen Gesandten ein Tee statt, zu dem nahezu die saemtlichen Geschaeftstraeger der groesseren Nationen erschienen waren. Graf Coudenhove-Kalergi, der Praesident der Bewegung erklarte ausserdem Wien, die Kongresstadt, zur zukuenftigen Hauptstadt Paneuropas.

Montevideo, 4. Dezember. In seiner Feestede, anlaesslich des siebenten panamerikanischen Kongresses sprach Praesident Terra von der Verbruederung saemtlicher amerikanischer Staaten, die eine Notwendigkeit sei, will Amerika am internationalen Frieden mitarbeiten.